

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 30.03.2022
Antragsnr.: 075/2022
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/24
mit Referat:

Klimaliste Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

**Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen**

Erlangen, den 30. März 2022

**Antrag
Generalsanierung des Fridericianums vorziehen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

wir stellen folgenden Antrag:

Der Bau des Technischen Rathauses wird zu Gunsten der Planung und Umsetzung der Generalsanierung des Gymnasiums Fridericianum zurückgestellt.

Zur Begründung:

Im Bauausschuss am 15.02.2022 berichtete die Stadtverwaltung unter Ö9 zum Umsetzungsstand des Schulsanierungsprogramm. Mit inbegriffen in diesem ist die Generalsanierung des Gymnasiums Fridericianum. Die Umsetzung der Maßnahme wäre ab Mitte 2022 vorgesehen gewesen, soll sich jedoch auf Grund von zu geringen Personalkapazitäten im Amt 24 weiter verzögern.

Die aktuelle Lage mit stark steigenden Energiepreisen, Schülerinnen und Schülern, die auf Grund der Pandemie bereits große Belastungen tragen mussten und die fortschreitende Klimakrise erfordern eine Änderung des Schulsanierungsprogramms zu Gunsten des Fridericianums.

Eine gute Möglichkeit personell Entlastung zu schaffen, stellt die Rückstellung des Baus des Technischen Rathauses dar. Auf Grund der Pandemie befinden sich derzeit immer wieder Mitarbeiter*innen im Homeoffice, so dass eine akute Platznot nicht gegeben ist. Die freiwerdenden Personalressourcen durch die Rückstellung des Technischen Rathauses im Amt 24 könnten für das Fridericianum eingesetzt werden.

Eine Priorisierung zu Gunsten des Gymnasiums Fridericianum ist sowohl aus wirtschaftlicher Sicht als auch aus sozialer und ökologischer Sicht sinnvoll. Das Wohlbefinden der Schüler*innen ist wichtiger als der Bau des Technischen Rathauses.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Hornschild
(Stadtrat)

Prof. Martin Hundhausen
(Stadtrat)